Sonja Meier
Jg. 1985, verheiratet mit Stefan Meier
geboren und aufgewachsen in Winterthur, seit Ende 2013 wohnhaft in Brütten

Werdegang:

- Nach Maturabschluss: Arbeit als Lernhelferin bei einer deutsch-schweizerischen Familie in Russland (Krasnodar)
- MAS «Osteuropastudien» an der Universität Zürich, inkl. Russischdiplom TRKI 4
- Arbeit als Geschäftsleitungsassistenz und im Bereich Kommunikation beim BLB Schweiz
- CAS «Kommunikation in Non-Profit-Organisationen», FHNW Olten
- «Professional Writing Workshop», schweizerische Textakademie

Beruf: Kommunikation und Geschäftsleitungsassistenz, BLB Schweiz

Hobbys: Als Ausgleich zur kopflastigen Arbeit am Computer im Beruf, beschäftige ich mich gerne kreativ (zeichnen, malen, fotografieren). Ausserdem liebe ich es, mit meinem Mann Stefan auf Reisen neue Länder und Städte kennenzulernen.

www.linkedin.com/in/sonja-meier-7a4198221

Motivation:
Vor rund 10 Jahren bin ich von meiner Heimatstadt Winterthur nach Brütten gezogen. Es hat nicht lange gedauert, bis ich wusste, dass ich nicht mehr von hier weg möchte.
Es ist nicht der schöne alte Dorfkern mit der markanten Kirche oder die vielen Stunden über dem Nebel, die Brütten so besonders machen. Vielmehr sind es die Menschen. Es ist dieser faszinierende Mix aus Landwirten und Piloten, der Brütten ausmacht. Das Mit- und Nebeneinander von Bodenständigkeit und Weltoffenheit. «Mir sind Brütte» - das Motto des vergangenen Dorffestes trifft es auf den Punkt.
Durch meine Übersetzungstätigkeit für die ukrainischen Flüchtlinge in Brütten, lernte ich die bisherige Gemeinderätin Erika Schäpper Trüb kennen und erhielt einen kleinen Einblick in die Tätigkeiten im Bereich «Soziales, Gesundheit und Gesellschaft».
Mit meinem Engagement im Gemeinderat möchte ich mich für die Menschen einsetzen, die Brütten zu dem machen, was es ist. Dabei werden mir meine Stärken im Bereich Kommunikation und Teamarbeit zugutekommen. Durch meine Position als Geschäftsleitungsassistenz bin ich es gewohnt, verschiedene Sichtweisen einzunehmen, zu vermitteln und Brücken zu bauen. Das möchte ich auch im Gemeinderat aktiv einbringen.